CoLabora

Transnationales LEADER Kooperationsprojekt zu Coworking in ländlichen Räumen

Partnerregionen

Europakarte I Partner der LEADER-Kooperation CoLabora

Abb. 1 CoLabora

Schematische Darstellung des Kooperationsprojektes

Zweck
Wirtschaftliche Entwicklung & Attraktivität ländlicher Räume

- Gewinnung neuer Einwohner
- Abwanderung aus ländlichen Räumen verhindern und Steigerung der Aktivitäten des ländlichen Raumes
- Wirtschaftliche Entwicklung und Innovation stärken

↓

Strategische Ziele
Aufbau der Coworking Community und Aufbau von Coworking Spaces in ländlichen Räumen

- Das LEADER-Kooperationsprojekt hilft jedem Partner, weitere Schritte in der Entwicklung von Cowor king Spaces in der jeweiligen Region zu gehen

↓

Handlungsziele
Erarbeitungs einer allgemeinen Methodik zu Aufbau und Entwicklung von Coworking Spaces in ländlichen Räumen

- Diese Methodik wird gemeinsam von 7 Partnern aus 6 europäischen Ländern erarbeitet. Die Zusammenarbeit der Partner auf europäischer Ebene bereichert das Projekt durch Bündelung personeller Ressourcen, Kenntnisse und Erfahrungen. Jeder Partner übernimmt die Moderation eines der vier Arbeitspakete

Arbeitspaket 1:
Praxisbeispiele sammeln & entwickeln

- Vor-Ort-Besichtigungen zur Sammlung von Best-Practice-Beispielen
- Erstellung von Dokumenten und Werkzeugen, die Erfolgsbeispiele zeigen
- Moderation: LAG Vale of Glamorgan Council

Arbeitspaket 2:
Darstellung des Prozesses zum Aufbau einer Coworking Community und eines Coworkingspaces

- Anleitung zum Aufbau eines Coworkingspaces, zum Aufbau einer Coworking Community und zum Einsatz eines Community Managers
- Moderation: LAG Land in Bloom (Zied Zieme), LAG Pieriga Partnership, Donegal Local Development CLG - Implementing Partners to Donegal LCDC

Arbeitspaket 3:
Mehrwert von Coworking in ländlichen Räumen

- Überblick über die Forschung zum Mehrwert von Coworking
- Mehrwert aus Kooperationstreffen aufzeigen
- Veranstaltungen für lokale Akteure organisieren
- Moderation: LAG Leipziger Muldenland

Arbeitspaket 4:
Vernetzung zwischen Coworkern und Coworkingspaces

- Auflistung und Austausch zu Best-Practice-Beispielen
- Kooperation von Coworkingspaces auf europäischer Ebene
- Moderation:
  LAG Pays de Guéret
  LAG Consorci Intercomarcal d´Iniciatives Socioeconómiques

Das LEADER-Kooperationsprojekt

CoLabora ist ein transnationales LEADER-Kooperationsprojekt zwischen sieben LEADER-Regionen aus sechs europäischen Ländern mit dem Ziel, Coworking in den jeweiligen ländlichen Räumen zu etablieren. Der Kooperationszeitraum erstreckt sich über drei Jahre (2018-2020). Zur Kooperation gehören die LEADER-Gebiete:

LAG Pays de Guéret (Lead Partner), Frankreich
LAG Association Pieriga Partnership, Lettland
LAG Land in Bloom, Lettland
LAG Vale of Glamorgan Council, Großbritannien
LAG Leipziger Muldenland
LAG Consorci Intercomarcal d'Iniciatives Socioeconòmiques, Spanien
Donegal Local Development CLG – Implementing Partners to Donegal LCDC, Irland.

Der Aufbau von Coworkingspaces

In den an der Kooperation beteiligten LEADER-Gebieten herrschen hinsichtlich dem Aufbau von Coworkingspaces folgende unterschiedliche Ausgangsbedingungen:

- Mehrere Coworkingspaces sind vorhanden und etabliert
- Coworking Spaces sind vorhanden, haben aber keine/kaum Nutzer*innen
- Es besteht bisher nur die Idee, Coworkingspaces aufzubauen, es sind noch keine Coworkingspaces vor handen.

Durch gemeinsame Aktivitäten werden die Akteure in den beteiligten Regionen bei der Entwicklung von Coworkingspaces unterstützt. Zudem wird eine allgemeingültige Methodik bezüglich Aufbau und Entwicklung von Coworking Spaces im ländlichen Raum erarbeitet. Jeder Kooperationspartner übernimmt dabei die Moderation eines der vier Aktionsfelder. Die Akteure der LEADER-Region Leipziger Muldenland übernehmen die Aufgabe, den Mehrwert von Coworking in ländlichen Räumen zu verdeutlichen und Mittel der Kommunikation an die jeweiligen Zielgruppen zu erarbeiten.

Colabora Projektmeeting I Frühjahr 2019

Abb. 2 CoLabora

CoLabora - Kooperationstreffen

CoLabora Anbahnungstreffen I Frühjahr 2018

CoLabora Projektmeeting I Frühjahr 2019

Anbahnung des transnationalen Kooperationsvorhabens I Frühjahr 2018

Transnationales Kooperationstreffen I Frühjahr 2019

Abb. 3-6 CoLabora

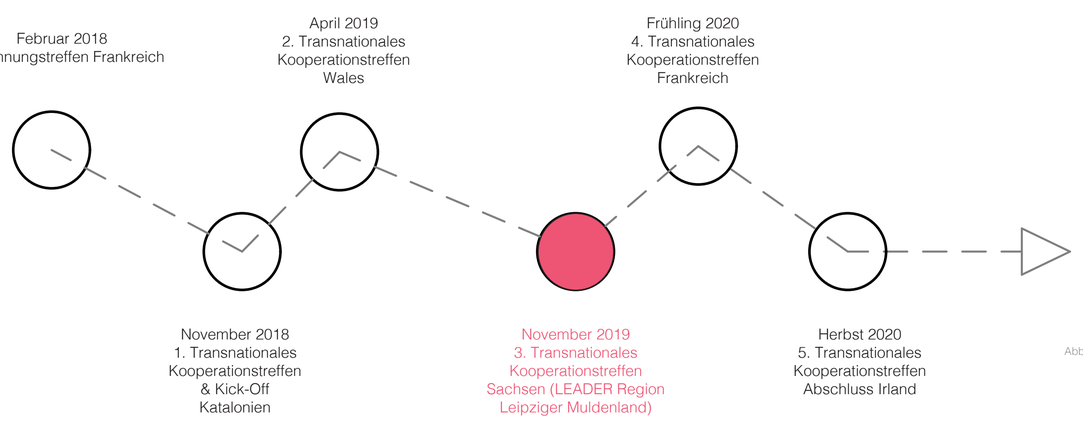

Abb. 5 CoLabora

Regelmäßige Kooperationstreffen sichern den Austausch von guten Beispielen und dienen der Präsentation der Arbeitsergebnisse. Durch die Diversität der Regionen und den verschiedensten Ansätzen von Coworking ergeben sich zahlreiche Lehren und Best-Practice Beispiele für die Kooperationspartner. Aus diesen Erkenntnissen leiten sich konkrete Handlungsempfehlungen ab, die im Rahmen des Projektes in Form eines Leitfadens festgeschrieben werden und so die Übertragung des Ansatzes auf andere ländliche Regionen ermöglichen.